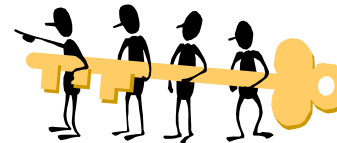


Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept



zum Haushalt 2007

„Stück für Stück....



miteinander schaffen wir's!,,

Allgemein

Der am 23.02.2007 von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 weist im Verwaltungshaushalt einen Fehlbetrag von rd. 11,8 Mio Euro aus. In diesem Betrag sind 8,7 Mio Euro enthalten zur Deckung der Sollfehlbeträge aus Vorjahren. Die verbleibenden rd. 3,1 Mio Euro stellen den Fehlbetrag für das Haushaltsjahr 2007 dar.

Wie die mittelfristige Finanzplanung zeigt, liegt das strukturelle Defizit bei rd. 2,5 Mio Euro. Bei unverändertem Einnahme- und Ausgabeverhalten bedeutet das bis Ende 2010 ein kumuliertes Defizit von rd. 20,0 Mio Euro.

Ein Konsolidierungskonzept ist zu erstellen, zu beschließen und anschließend auch umzusetzen. Ziel muss es sein, längerfristig wieder einen ausgeglichen Verwaltungshaushalt zu erzielen.

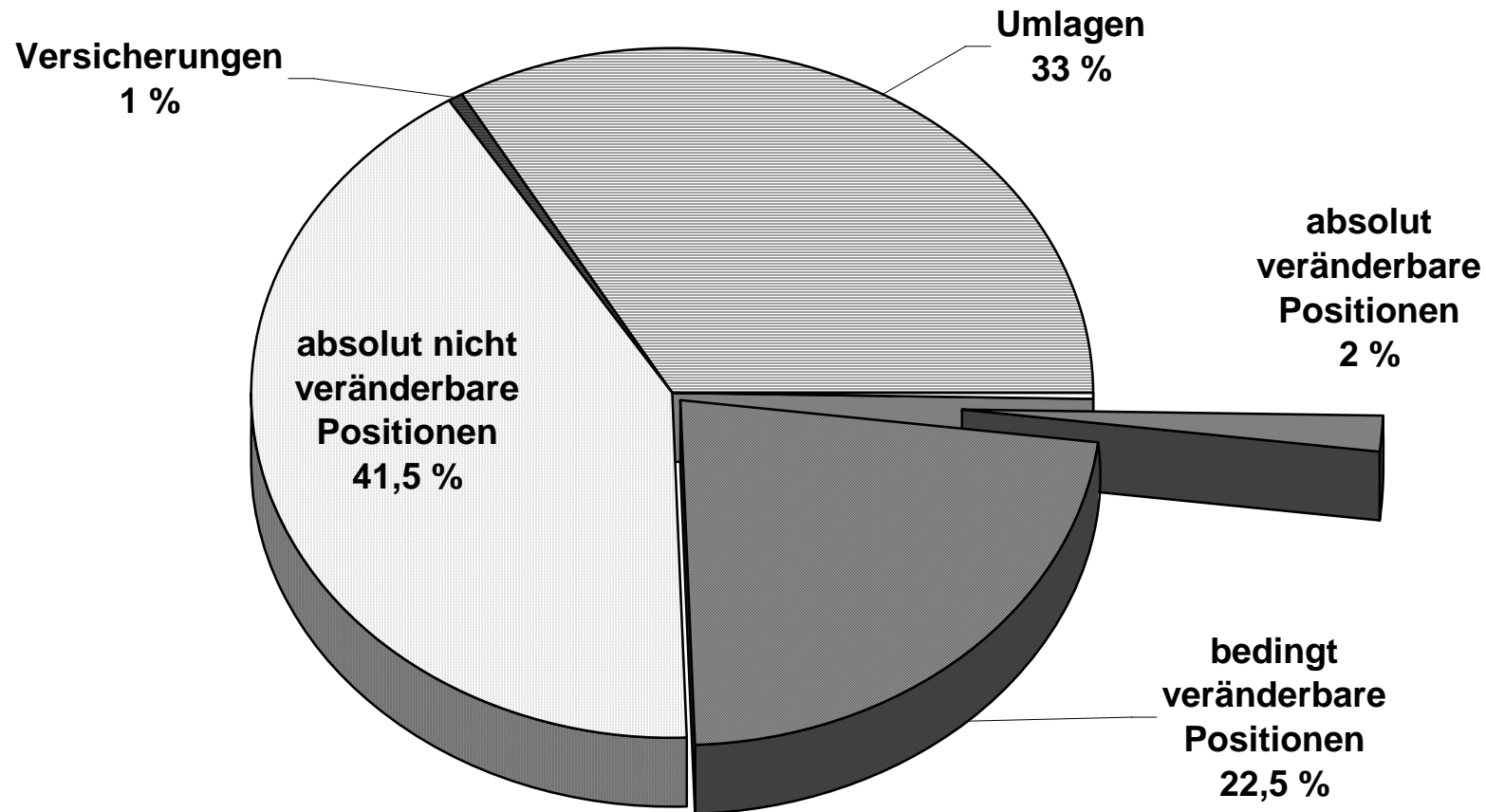
Die Kommunalaufsicht fordert von der Gemeinde Trebur spätestens dann, wenn der Haushaltsplan 2007 zur Genehmigung vorgelegt wird, auch die Vorlage des beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes für den gesamten Finanzplanungszeitraum mit Angaben zu Konsolidierungsziel, -zeitraum sowie den damit verbundenen finanziellen Auswirkungen.

Fakt ist, dass die Gemeinde Trebur den Verwaltungshaushalt mittelfristig nur bei einer grundlegenden Veränderung des Einnahme- und Ausgabeverhaltens ausgleichen kann. Die sich aus den Ist- und Planzahlen darstellende Finanzsituation der Gemeinde Trebur fordert die Umsetzung von nachhaltig wirkenden, notfalls auch unpopulären Konsolidierungsmaßnahmen.

Das Haushaltssicherungskonzept ist als Chance zu sehen, aus eigener Kraft und nicht anhand von Vorgaben der staatlichen Kommunalaufsicht zu definieren, in welchem Zeitrahmen und mit welchen Maßnahmen ein Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann.

Trebur muss im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes seinen eigenen Weg aus der finanziellen Klemme definieren und letztendlich dann auch gehen.

Ausgaben Verwaltungshaushalt 2007 nach ihrer Veränderbarkeit



Ausgaben Verwaltungshaushalt 2007 nach ihrer Veränderbarkeit

	Betrag in €	Betrag in %	Erläuterungen
Umsatzsteuer	34.500	0,18%	Umsatzsteuer
<u>absolut</u> veränderbare Positionen	452.858	2,32%	Musikschule, Schulkindbetreuung, DRK, verschiedene Mitgliedsbeiträge (Grp. 661), sonstige Geschäftsausgaben (Grp. 658), Kindergärten + Schulkindbetreuung Bastelmaterial (Grp. 615), Bücherei (Anschaffung von Medien), verschiedene kulturelle Veranstaltungen (Neujahrskonzert, Tage des Buches, Ehrungen, Bürgerpreis, Bürgerfest), Zuschuss an allgem. Sozialträger, Zuschuss Tierheim Rüsselsheim, Städtepartnerschaften, Ausbildungsinitiative, Arbeit mit Kindern/Jugendlichen
<u>bedingt</u> veränderbare Positionen	4.368.701	22,44%	Bauunterhaltung (Gr. 50, 51), Geräte- und Ausstattungsgegenstände (Gr. 52), Mieten (Gr. 53), Bewirtschaftungskosten (Gr. 54), Aus- und Fortbildung (Grp. 562), Dienst- und Schutzkleidung (Grp. 560), Bürobedarf (Gr. 650), Fernmeldegebühren (Grp. 652), Dienstreisen(Grp. 654), Bewertung Anlagevermögen (Grp. 655), verschiedene Beiträge (Gr. 66), Unterhaltungskosten bei den Fahrzeugen (Gr. 55), Beförsterungskosten Oberwald, Müllabfuhrgebühren, Zuschuss Eugen-Schenkel-Sammlung
absolut <u>nicht</u> veränderbare Positionen	8.054.566	41,38%	Personalkosten, Verlustabdeckung Eigenbetrieb, Anteil Straßenentwässerung, Zinsen, Pflichtzuführungen, Kosten für Doppik
Versicherungen	104.900	0,54%	Sach-, Unfall-, Strafrechtsschutz-, Waldbrandversicherung (Grp. 640)
Umlagen	6.451.116	33,14%	Riedwerke, Kreis- und Schulumlage, Schwarzbachverband, Gewerbesteuerumlage, Leistungsgebühr KIV
Summe	19.466.641	100,00%	
<i>Nachrichtlich:</i>			
Fehlbetrag Vorjahre	8.712.441		HHStelle 920.8921
durchlaufenden Posten	2.494.326		Personalkostenverrechnungen (Grp. 679), Abschreibung und Verzinsung (Gr. 68), Zuführungen (Wald, Weinert, MZV)

Leitlinien zur Konsolidierung

Mit Schreiben vom 01.09.2006 weist der Landrat in seiner Funktion als Kommunalaufsicht nun erneut auf die Leitlinien zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte hin mit folgendem Inhalt (Auszug):

... für die Kommunen ergeben sich aus dieser Leitlinie somit zunächst keine unmittelbaren Rechte und Pflichten.

Insbesondere im Interesse der derzeit defizitären Kommunen im Kreis Groß-Gerau halte ich es aber für angezeigt und notwendig, dass diese in der Leitlinie definierten Vorgaben und aufgezeigten Möglichkeiten zur Haushaltskonsolidierung nicht nur zur Kenntnis nehmen, sondern bereits aus einem ureigensten Interesse an einer geordneten Haushaltswirtschaft heraus auch ohne eine vorherige aufsichtsbehördliche Anweisung möglichst umfassend gemeindespezifisch berücksichtigen und umsetzen. ...

Konsolidierungskonzept zum Haushalt 2007

Nachfolgende Konsolidierungsliste ist als Ergänzung zu den bereits vorangegangenen Ausarbeitungen zum Thema Haushaltskonsolidierung zu sehen, angefangen von dem bereits im Jahr 2001 erstellten Haushaltssicherungskonzept.

Die aufgeführten Punkte sind nicht als Wertung einzelner Einrichtungen oder Arbeiten zu sehen. Vielmehr ist bei der Erstellung eines Konsolidierungskonzeptes der Blick mit Priorität auf die Finanzen zu richten.

Es gilt nicht nur, künftig wieder einen ausgeglichenen Verwaltungshaushalt vorzulegen sondern auch das aufgelaufene Defizit der Vorjahre nach und nach abzubauen.

Die Gemeindevertretung hat die Fortschreibung „Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2007“ in ihrer Sitzung am 23.02.2007 mit 18 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Quellenangabe

- Anlage zum Haushaltsplan 1994 mit Hinweisen der Verwaltung zu möglichen Einnahmeverbesserungen und Ausgabenbegrenzungen
- überörtliche Prüfung „Leistungsfähige Gemeinde“ durch Arthur Andersen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Prüfbericht aus 1995
- Fortschreibungen zum Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Trebur; Ergebnisprotokoll aus den Sitzungen der Haushaltskommission
- Anschreiben vom 26.06.2002 zum Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Trebur
- Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Trebur; Stand: Oktober 2001 inkl. Fortschreibungen; mehrheitlich von der Gemeindevertretung beschlossen in der Sitzung am 07.02.2003
- Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der FDP-Fraktion vom 12.11.2002 (Antrag Nr. 30)
- Prüfbericht zur 89. Vergleichende Prüfung „Vollprüfung 2003“ der WIBERA Wirtschaftsprüfungs- AG, beauftragt durch den Hessischen Rechnungshof
- Überörtliche Prüfung; 15. Zusammenfassender Bericht 2005
- die Vorberichte zu den Haushalten der Vorjahre, insbesondere der Jahre 2005 und 2006
- Rundverfügung Nr. 23/2005 vom 12.08.2005; Leitlinien zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte

- Prüfbericht des Fachbereichs Revision des Kreises Groß-Gerau zur Prüfung der Jahresrechnung 2004 (Berichtsdatum: 16.01.2006)
- Schreiben des Bürgermeisters zur Haushaltskonsolidierung vom 22.05.2006
- Schreiben der Kommunalaufsicht vom 01.09.2006 zu den Leitlinien zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte
- Schreiben der Kommunalaufsicht vom 26.09.2006 zu den Leitlinien zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte – Ergänzung zum Schreiben vom 01.09.2006
- Vorbericht zum Haushalt 2007

Trebur, 28. Februar 2007

Gemeinde Trebur
- Kämmerei -